

Vorstandsmitglieder 2016

Präsidentin: Barbara Bättig, LBBZ Plantahof, 7302 Landquart
Tel. 081 257 61 20 / E-Mail: barbara.baettig@plantahof.gr.ch

Aktuar: Dr. Christoph Bickel, Bildungszentrum Palottis, 7220 Schiers
Tel. 081 300 21 21 / E-Mail: info@palottis.ch

Beisitzerin: Romana Albertin, Spital Thusis, 7430 Thusis
Tel. 081 632 11 04 / E-Mail romana.albertin@spitalthusis.ch

Rosmarie Casparis, Gewerbliche Berufsschule Chur, 7000 Chur
Tel. 081 254 45 16 / E-Mail rosmarie.casparis@gbchur.ch

Bärbel Stephan, Kasernenstr. 123, 7000 Chur
Tel. 079 862 88 72 / E-Mail baerbelstephan@hotmail.com

Petra Theus, Masanserstrasse 151, 7000 Chur
Tel. 078 600 89 59 / E-Mail theus.pepe@bluewin.ch

Nadja Ursprung, Evang. Alters- u. Pflegeheim, 7430 Thusis
Tel. 081 632 36 06 / E-Mail nadja.ursprung@epat-thusis.ch

Irene Zosso, Stiftung Scalottas, 7412 Scharans
Tel. 081 632 18 36 / E-Mail irene.zosso@scalottas.ch

Externes Kassieramt:

Bildungszentrum Palottis, Claudia Primoceri, 7220 Schiers
Tel. 081 300 21 21 / E-Mail: info@palottis.ch

Beauftragte Überbetriebliche Kurse:

LBBZ Plantahof, Barbara Bättig, 7302 Landquart
Tel. 081 257 61 20 / E-Mail: barbara.baettig@plantahof.gr.ch

Revisorinnen:

Heidi Kohler, Untervaz und Daniela Wasescha Prinoth, Domat/Ems



Protokoll der Mitgliederversammlung Hauswirtschaft Graubünden 2016

Datum: Montag, 9. Mai 2016, 17.00 – 17.45 Uhr
Ort: Belvedere- Saal, LBBZ Plantahof, Landquart

Anwesende Vorstand:

Barbara Bättig (Vorsitz), Romana Albertin, Rosmarie Casparis, Bärbel Stephan, Petra Theus, Nadja Ursprung, Irene Zosso, Christoph Bickel (Protokoll)

Anwesende Mitglieder (7):

Irmgard Comminot, Bildungszentrum Palottis, Schiers; Andrea Eichmüller, Kloster, Ilanz; Brigitte Held-Frei, Malix; Heidi Kohler (Revisorin), Untervaz; Magdalena Herdi, Frauenzentrale Graubünden, Chur; Birgit Schindler, Schule St. Catharina, Cazis; Daniela Wasescha Prinoth (Revisorin), Pflegezentrum Glienda, Andeer.

Entschuldigte Mitglieder (14):

Bass Judith, Seniorenzentrum Rigahaus, Chur; Bentivegna Jeannine, Gewerbliche Berufsschule, Chur; Besmer Tanja, Kantonsspital, Chur; Bühler-Flury Agathe, Fideris; Buchli Ida Maria, Ilanz; Egli Margrit, Flims-Dorf; Gabathuler Anita, LEGR Fraktion Handarbeit&Hauswirtschaft; Huber Sonja (Ehrenmitglied), Schiers; Katholischer Frauenbund GR, Chur; Klein Elisabeth, Alterssiedlung Kantengut, Chur; Melcher Anna Maria, Davos-Dorf; Meisser Christa, Fanas, Roffler Vreni, Landfrauenverein Safien, Safien; Waldegg Agnese (Ehrenmitglied), Poschiavo

Traktanden

1. Begrüssung, Präsenzliste
2. Wahl der Stimmzähler/-innen
3. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 04. Mai 2015
4. Jahresberichte 2015 (Hauswirtschaft GR, Bildungsfonds)
5. Jahresrechnung 2015 (Hauswirtschaft GR, Bildungsfonds)
 - a) Vorstellen der Jahresrechnung
 - b) Revisorenbericht
 - c) Genehmigung Jahresrechnung
6. Wiederwahlen Vorstandsmitglieder
7. Budget 2016
8. Festsetzung des Mitgliederbeitrages 2016
9. Varia

1. Begrüssung, Präsenzliste

Barbara Bättig begrüsst die anwesenden Mitglieder und den Vorstand..

2. Wahl der Stimmzähler/-innen

Irmgard Comminot wird einstimmig zur Stimmzählerin gewählt.

3. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 04. Mai 2015

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und verdankt.

4. Jahresberichte 2015 (Hauswirtschaft GR, Bildungsfonds)

Barbara Bättig leitet den Jahresbericht mit einem Zitat von Friedrich Schiller „Ich liebe sehr, dass die Hauswirtschaft ordentlich geht; aber ich mag das Knarren der Räder nicht hören“ und weist auf den Weg der Hauswirtschaft zur Professionalisierung hin. Sie stellt kurz die neue Homepage vor und erwähnt den Einsatz für die Berufsschau der Regio Viamala und weitere Aktivitäten der Vorstandsmitglieder.

Für einen Beitrag aus dem Bildungsfonds sind 8 Gesuche bewilligt worden

5. Jahresrechnungen 2015

a) Vorstellen der Jahresrechnung (Seite 18 und 19 des Jahresberichtes 2015)

Christoph Bickel erläutert die Jahresrechnung von HW-GR und des Bildungsfonds. Ein Vereinsmitglied stellte die Frage wofür der Bildungsfonds verwendet wird. Er wird zur Unterstützung von Personen verwendet, die eine hauswirtschaftliche Weiterbildung besuchen.

b) Revisorenbericht

Heidi Kohler liest den Revisorenbericht vor.

c) Genehmigung Jahresrechnung

Die Jahresrechnung 2015 wird einstimmig genehmigt und der Kassierin, Claudia Primoceri, herzlich verdankt.

6. Wiederwahl der Vorstandsmitglieder

Es liegen keine Demissionen vor. Die Vorstandsmitglieder werden in globo einstimmig wieder gewählt. Der Wahlturnus beträgt 3 Jahre. Neu wird Barbara Bättig einstimmig und mit grossem Applaus als Präsidentin gewählt.

7. Budget 2016

Das vorliegende Budget (Seite 19 des Jahresberichtes 2015) wird einstimmig genehmigt.

8. Festsetzung des Mitgliederbeitrages 2016

Dem Antrag des Vorstandes die Mitgliederbeiträge 2016 wie folgt zu genehmigen wird einstimmig zugestimmt (Jahresbericht 2015, Seite 22):

Einzelmitglieder:	Fr.	30.00
Lehrbetriebe:	Fr.	350.00
Gönner/innen (bisher Kollektivmitglieder)	Fr.	optional

9. Varia

Auf die Frage was der Unterschied zwischen Gönner und Kollektivmitglieder ist antwortet Christoph Bickel wie folgt: Der Verband Hauswirtschaft GR bezahlt für die Mitgliederbetriebe und Kollektivmitglieder einen fixen Betrag an den schweizerischen Verband. Da die Kollektivmitglieder nicht Ausbildungsbetriebe sind, wurden sie angefragt, ob sie weiterhin als Gönner Mitglied sein wollen. Für Gönner und Einzelmitglieder wird kein Betrag an den schweizerischen Verband oda-Hauswirtschaft Schweiz fällig.

Die Präsidentin Barbara Bättig schliesst die Versammlung um 17.45 Uhr und lädt alle herzlich zum Apéro ein. Herzlichen Dank.

Schiers, 09.06.16

Aktuar: Christoph Bickel

Präsidentin: Barbara Bättig

Jahresbericht 2016 des Vorstandes

Zitat zum Geschäftsjahr 2016

Wer heute nur immer das tut, was er gestern schon getan hat, der bleibt auch morgen, was er heute schon ist.

Leonardo da Vinci (1452-1519)

In Sinne des Zitats von Leonardo da Vinci haben wir uns gewagt, etwas Neues anzupacken. Wir haben uns entschlossen die Überbetrieblichen Kurse, künftig einfach ÜK genannt zurück in den Kanton Graubünden zu holen. Es hat viel Mut und vor allem Engagement gefordert und wir sind stolz auf diese Leistung. Viele Jahre haben wir davon gesprochen, dass es einfacher wäre, wenn die Kurse im Kanton stattfinden würden, aber der Mut und der Wille hat uns gefehlt. Dank der tatkräftigen Erarbeitung der Unterlagen von Nadja Ursprung und deren Umsetzung konnten bereits die Kurse für das 1. Lehrjahr der Fachfrauen/-männer EFZ und der Hauswirtschaftspraktiker/innen EBA durchgeführt werden. "Nadja vielen Dank"!

Geschichte allgemein

Gemäss Wikipedia haben „die überbetrieblichen Kurse als Einführungskurse in handwerklichen Berufen (Autowerkstätte, Elektroinstallation) eine lange Tradition, während sie in anderen Berufen erst in den 2000er Jahren im Rahmen grösserer Revisionen durch das neue Berufsbildungsgesetz eingeführt wurden...

„Gesetzlich verankert wurden die Einführungskurse im dritten Berufsbildungsgesetz von 1978, welches 1980 in Kraft trat.[7] Damit wurden Einführungskurse unter anderem bei Berufslehren im Bereich Elektroinstallation,[8] Holzbau,[9] Hochbauzeichner[10] und weiteren Berufen verpflichtend. Zum festen Bestandteil aller Berufe wurden die überbetrieblichen Kurse aber erst 2004 mit dem neuen Berufsbildungsgesetz.[11] Durch die Übergangsbestimmungen blieb aber bis 2009 Zeit, die einzelnen Verordnungen der Berufe umzustellen.“

Unsere Geschichte

Früher gab es das einjährige Hauswirtschaftslehrjahr. Mit dem Start zur dreijährigen Ausbildung der damals noch „Hauswirtschafterin“ wurden auch die überbetrieblichen Kurse obligatorisch. Nach einer Prüfung wer diese Kurse durchführen könnte, wurde mit der OdA im Kanton St. Gallen verhandelt und die Kurse somit extern vergeben. Der Beruf hat sich dann zur Fachfrau Hauswirtschaft gewandelt und mit der Zeit wurde auch die zweijährige Ausbildung zur Hauswirtschaftspraktikerin angeboten.

Schon bald war klar, der Kanton Graubünden mit seiner räumlichen Größe und dem doch eher kleinen Klassenbestand hatte spezielle Bedürfnisse. Wir hätten gerne alle Schüler aus einer Klasse zur selben Zeit in die Kurse geschickt. Für unsere Fachlehrer war es ziemlich schwierig, während drei Terminen nur mit einem Teil der Schüler zu unterrichten. Der Schultag sollte von den Kursen nicht belangt werden. Auch stellten wir fest, dass unsere Berufsbildner eher selten in den Kanton St. Gallen reisen wollten

um an den zwar sehr gut organisierten Anlässen teilzunehmen, aber mit der Anreise ein ganzer Arbeitstag verloren ging.

Auch für unsere Lernenden war die Anfahrt zu den unterschiedlichen Austragungsorten eine Herausforderung. Denke ich nur an meine persönlichen Reisen nach Dussnang, ich habe mich nicht nur einmal verfahren. Mit dem öffentlichen Verkehr ist es auch nicht wirklich einfacher. So bewundere ich doch die Flexibilität die unsere Jugendlichen bei ihren Anreisen zu den Kursen jeweils zeigten.

Barbara Bättig

Beiträge aus den Ressorts

Homepage

Wir freuten uns sehr, als der Vorstand der Hauswirtschaft Schweiz die neue Homepage vorstellte. Diese Homepage konnten die Regionalen OdA's zu günstigen Konditionen übernehmen und mit den eigenen Beiträgen leicht ergänzen. Das dachten wir! Leider sah die Realität etwas anders aus. Bereits im vergangenen März versuchten wir unsere Seite zu starten, aber es kam immer wieder zu Verzögerungen. Erst seit kurzer Zeit sind wir soweit. In Google geben wir "Hauswirtschaft Graubünden" ein und wir sind endlich auf unserer Seite.



[Home](#) / [Über uns](#) / [News](#) / [Links](#) / [Kontakt](#)

[D](#) [Login](#)

1

BERUFLICHE GRUNDBILDUNG

Alles was Sie über die Ausbildung wissen müssen.

2

AUS- UND WEITERBILDUNG

Eine gute Weiterbildung öffnet viele berufliche Chancen

3

MITGLIEDER

Finden Sie alle unsere Mitglieder in kürzester Zeit.

4

STELLEN

Die Zukunft nur einen Klick entfernt.



Leider lässt die Bedienungsfreundlichkeit zu wünschen übrig und unser Sekretariat im Bildungszentrum Palottis, welches unsere Seite betreut, hat seine liebe Mühe damit. Wir haben eine alternative eigene Seite geprüft, doch sind für einen Gesamtaufbau

einer eigenen Seite unsere Mittel zu knapp. So werden wir uns in diese Arbeit eingeben und das Beste daraus machen. Wichtig ist, dass unsere Homepagebesucher alles Nötige finden und das ist der Fall. Bitte besuchen Sie uns!

Barbara Bättig

Spezieller Anlass der Abschlussklasse

Am Montag, 31. Oktober 2016 hat die GBC mit der Abschlussklasse der Köche und der Fachfrauen Hauswirtschaft ein Prüfungssessen in der Klinik Beverin organisiert. Es war ein gelungener Abend für rund 70 Gäste. Wir wurden von den Fachfrauen Hauswirtschaft hervorragend betreut und die angehenden Köche (Damen und Herren) erschufen in der Betreuung von Sepp Meier und Jeannine Bentivegna (Fachlehrer/in und Küchenchef) tolle Kreationen. Die Fachfrauen wurden durch Rosmarie Casparis (Fachlehrerin) durch den Abend geführt.

Unsere Lernenden hatten mit dieser Veranstaltung eine hervorragende Gelegenheit ihre Fachkompetenz im Bereich Service unter anderen Bedingungen als gewohnt zu vertiefen.



Das Servicepersonal der Abschlussklasse Fachfrau Hauswirtschaft



Gäste des speziellen Anlasses der Abschlussklasse Fachfrau Hauswirtschaft

QV Vorbereitungstag vom 10. Januar 2017

Am 10. Januar 2017 konnte wie jedes Jahr der Vorbereitungstag zu den Prüfungen im Rigahaus und im Bildungszentrum Palottis in Schiers durchgeführt werden. Obwohl dieser Tag freiwillig ist, haben alle Kandidatinnen und Kandidaten teilnehmen können. Es ist für die Postenverantwortlichen wie auch für die Lernenden ein sehr guter Anlass sich kennen zu lassen. Die Lernenden merken, dass die Experten Menschen sind, die nur das Beste möchten. Die Örtlichkeiten werden etwas vertrauter und Unsicherheiten oder Ängste können etwas abgebaut werden. Da der Tag im Januar stattfindet, bleibt genügend Zeit Mängel bis zu den praktischen Prüfungen aufzuarbeiten.

Barbara Bättig

Überbetriebliche Kurse in Graubünden

Mit der Einführung der neuen BiVo hat sich die oda Hauswirtschaft GR entschlossen, die Überbetrieblichen Kurse in Zukunft wieder selber durchzuführen.

Im November 2016 wurden die ersten üK Wochen für die Lernenden im 1. Lehrjahr durchgeführt.

Die Handlungskompetenzen 1 und 2 „Beraten und Bedienen von Kundinnen und Kunden“ und „Reinigen und Gestalten von Räumen und Einrichtungen“ wurden im Evangelischen Alters- und Pflegeheim in Thusis durchgeführt.

Die Handlungskompetenzen 3,4 und 6 „Ausführen der Arbeiten im Wäschekreislauf“, „Zubereiten und Verteilen von Menüs und „Fördern der eigenen Gesundheit“ fanden im Palottis statt.

Die Rückmeldungen der Lernenden und Instrukto:innen waren positiv. Dies freut uns sehr und lässt uns begeistert und voller Elan die Überbetrieblichen Kurse für's 2017 organisieren.

An dieser Stelle möchte ich mich herzlich bei den Instrukto:innen und dem Vorstand der oda Hauswirtschaft Graubünden bedanken, die keine Zeit und Mühe gescheut haben das Ganze aufzugleisen.

Nadja Ursprung

Bildungsfonds von Hauswirtschaft Graubünden

Hauswirtschaft Graubünden bewilligte 5 Gesuche um finanzielle Unterstützung (total ausbezahlt Fr. 7'542.70) für hauswirtschaftliche Aus- und Weiterbildung.

4 Beiträge an Teilnehmerinnen Offener Kurs Bäuerinnen

Teilnahme des Vorstandes an Anlässen und Versammlungen

Neben den ordentlichen Sitzungen und Aufgaben haben die Vorstandsmitglieder an untenstehenden Anlässen und Versammlungen teilgenommen

17. März 2016	16. Netzwerktagung, oda-HW-CH, Luzern
21. März 2016	Tag der Hauswirtschaft: Aktion in vielen Institutionen die hauswirtschaftliche Dienstleistungen anbieten
20. Mai 2016	Mitgliederversammlung oda-HW-CH, Château de Neuchâtel
28. Mai 2016	Sitzung ÜK, Custerhof, Rheineck
08. Juni 2016	ERFA-Tagung, Neuhausen
13. Juni 2016	Sitzung ÜK, St. Gallen
16. Juni 2016	QV-berufliche Grundbildung in der Hauswirtschaft, Schiers
24. Juni 2016	QV-Diplomfeier, Schiers
09. – 13. 11. 2016	Teilnahme an Fiutscher (Berufsausstellung GR)
24. November 2016	Weiterbildung Haushaltsservice Arbeitssicherheit“ Plantahof, Landquart



ZENTRALWÄSCHEREI Chur

IHR PROFESSIONELLER PARTNER FÜR

- Vollwaschservice • Mietwäsche
- Teppichpflege • Berufswäsche

heute ist Waschtag

Pulvermühlestrasse 84 | 7000 Chur
Fon 081 286 03 03
info@zwc.ch | www.zwc.ch



Dachverband odA Hauswirtschaft Schweiz

Netzwerktagung vom 17. März 2016 in Luzern

Die Netzwerktagung in Luzern war in erster Linie dem Thema "neue Bildungsverordnung (BiVo)" gewidmet. Vorstandsmitglieder, Berufsschullehrer/-innen, ÜK Leiter/-innen, Chefexperten und deren Vertreter waren das Publikum. Wir Gäste konnten feststellen, was die Geschäftsstelle in diesem vergangenen Jahr alles zu erbringen hatte. Auch wenn die BiVo aussieht, als hätte sie nur wenig Anpassungen erhalten, war der Aufbau doch grundlegend neu und dem entsprechend waren die zu erbringenden Leistungen enorm. Das wesentliche ist die Veränderung vom fächerspezifischen Unterricht zum handlungsorientierten Unterricht. Neben dieser Veränderung bringt die Erneuerung der BiVo grundsätzlich viel Arbeit in eine OdA. Sämtliche Lernziele werden überarbeitet, die ÜK Ordner müssen entsprechend angepasst werden. Die Qualifikationsverfahren müssen abgestimmt werden und so weiter. Wir konnten feststellen, dass die Geschäftsstelle in diesem letzten Jahr einen enormen Einsatz geleistet hat. Daher möchte ich als Nutzniesser (Verbandsvorstand und als Berufsbildnerin) herzlich danken. Ohne die Arbeit aus unserer OdA Schweiz könnten wir keine Lernenden ausbilden.

Irène Zosso



Leinenweberei Bern AG®
Tissage de Toiles Berne SA

www.lwbern.ch



ERFA Treff in der IVF Hartmann

Es ist Mittwoch der 8. Juni 2016 und ein Teil der Hauswirtschaftsleitungen treffen sich am Bahnsteig in Landquart. Besteigen den Zug Richtung Neuhausen wo unser Ziel sich befindet. Wir sitzen in 2 Gruppen, da wird über die Arbeit diskutiert und ausgetauscht. Ruck zuck müssen wir auch schon aussteigen und machen uns auf die Suche der IVF Hartmann, gut gibt es Google Maps auf dem Natel ☺

Vor dem Eingang treffen wir noch auf weitere Leiterinnen die den Tag mit uns begleiten. Die Begrüssung sowie der Einstieg fanden durch Patrik Frei statt. Anschliessend gab es ein Referat von Sylvia Liechti, zum Thema Hygiene. Fragen wurden beantwortet und Beispiele betrachtet. Ja der Morgen ging nur so dahin und schon hiess es Mittagszeit. Bei einem wunderbaren Stehlunch, welcher gesponsert wurde, haben wir unsere Mägen bedient. Vielen Dank.

Auf den Rundgang waren wir alle gespannt. Sehr spannend die Produktion anzuschauen (Watteproduktion, Mediset, Coating, Coolfix). Einiges Maschinell und auch viel Handarbeit ist vorhanden. Und zu guter Letzt noch einen Einblick ins Museum und Erklärungen zur ganzen Entwicklung.

Der ganzen Firma IVF Hartmann ein herzliches Dankeschön für die Zeit die in Anspruch genommen wurde sowie die gefüllte Tasche mit einzelnen Produkten.

(Die IVF Hartmann Gruppe ist seit über 140 Jahren eines der führenden Schweizer Unternehmen im Bereich der medizinischen Verbrauchsgüter) (ERFA = Erfahrungsaustausch von Leiterinnen in unterschiedlichen Institutionen von Graubünden)

Nadja Ursprung

Schulthess-Wet-Clean – Die erste Wahl für alle Textilien



Schulthess Wet-Clean reinigt äusserst schonend mit Wasser und umweltfreundlichen Flüssigwaschmitteln:

- Uniformen
- Bettwaren
- Bekleidung
- Schutzbekleidung
- Sitzkissen
- Mikrofaserlappen

Ökologisch und intelligent,
mit USB-Schnittstelle



Kontaktieren Sie uns, wir beraten Sie gerne!

Schulthess Maschinen AG
CH-8633 Wolfhausen, info@schulthess.ch
Tel. 0844 880 880, www.schulthess.ch

 **SCHULTHESS**
since 1845
Wäschepflege mit Kompetenz

Weiterbildung Haushaltsservice vom 24. November 2016

Wir haben uns heute zahlreich im Plantahof in Landquart versammelt. Eine kurze Begrüssung durch Hauswirtschaft Graubünden und dem Maschinenring. Schon starten wir zum Thema Arbeitssicherheit mit dem Referent Herr Reto Brunner von der Rhätischen Bahn. Alle Teilnehmerinnen hören interessiert zu, da eine Frage, dort eine weitere. Ja dann geht es an die Praktischen Beispiele, einerseits müssen wir Bilder deuten und die Gefahren daraus lesen.

Der zweite Teil übernimmt Frau Gygax, diplomierte Physiotherapeuten mit Praxis in Bad Ragaz, sie zeigt uns einfache Übungen für den täglichen Gebrauch bei Handschmerzen und Rückenschmerzen, welche von unseren Hausarbeiten hervorgerufen werden. Damit wir die Übungen nicht vergessen, dürfen wir die Vorlage mit nach Hause nehmen.

Nun geht es zurück in den Raum, da erhalten wir noch kurze Infos von der Geschäftsstelle in Cazis und zu guter Letzt geht es zum z`Vieri. Herrliche Platten mit Brot/Fleisch/Käse warten auf uns. In gemütlichen Runden und verschiedenen Austauschen lassen wir den Nachmittag ausklingen.

Vielen Dank an alle für den gelungenen Nachmittag.

Romana Albertin

Fiutscher 2016

09. -13. November 2016

Die Organisation von Fiutscher hat sich professionalisiert. Es gab sehr viele Informationen. Neu an dieser Ausstellung war eine Einführung zum Thema "Wie gestalten wir den Stand und wie verhält sich das Standpersonal". Die Organisatoren informierten die Berufsbildner/-innen und Lernenden während eines Nachmittages über das professionelle Auftreten. Die Verlängerung am Freitagabend mit Tourenguide war neu. Dies bedeutete eine lange Präsenzzeit des Standpersonals. Die Organisatoren waren mit den Auswertungen sehr zufrieden. Den Erfolg konnten wir aus den Medien lesen. Die Besucheranzahl hat sich gesteigert und die Professionalisierung hat bei den Ständen stattgefunden.

Die Öffnungszeiten und die Verlängerung am Freitagabend wurden bemängelt und muss überdacht werden. Bei unserem Stand waren die Landfrauen und Bäuerinnen mit einem Agrarpraktikum vertreten. Sie übernahmen einen Teil der Kosten. So haben wir auch Verbesserungen vorgesehen, wie zum Beispiel einen grösseren Stand oder Wandbilder zu Berufssituationen.

Für uns ist der Stand wichtig, um unseren Beruf zu zeigen sodass wir noch Lernende ausbilden können. Dazu braucht der Vorstand vermehrt die Unterstützung der Leiterinnen Hauswirtschaft.

Irène Zosso



Wir sind federführend
... rund um den Bereich Bettwaren und mehr.

KYBURZ
SINCE 1912

Bett	Bad	Tisch und Küche
<ul style="list-style-type: none">- Duvets, Flachdecken und Kissen; Daunen/synthetisch- Spezialkissen, Lagerungshilfen- Matratzen, Schoner, Fixleintücher	<ul style="list-style-type: none">- Frottierwäsche- Spirella-Sortiment	<ul style="list-style-type: none">- Tischwäsche- Küchen- und Geschirrtücher

Kyburz Bettwarenfabrik AG | Bernstr. 19 | 3122 Kehrsatz | T 031 961 15 25 | info@kyburz-bfb.ch | www.kyburz-bfb.ch

Lehrabschlussfeier 2016 der Fachfrauen Hauswirtschaft und Hauswirtschaftspraktikerinnen

Ihr Turnier haben Sie heute im Gegensatz zur Schweizer Nationalmannschaft schon gewonnen. Sie haben oft offensiv gespielt, sind hie und da auch mal in Deckung gegangen und haben auch die Rolle des Verteidigers übernommen. Suchen sie sich nun eine gute Mannschaft für ihr nächstes Turnier, wenn Sie dann das Gelernte und ihre ganze Kraft einsetzen, dann werden Sie auch dieses gewinnen.

Bei strahlendem Sonnenschein fand am Freitagnachmittag, im Bildungszentrum Palottis die Lehrabschlussfeier der Fachfrauen Hauswirtschaft und den Hauswirtschaftspraktikerinnen statt.

Absolventinnen, Lehrmeisterinnen, Angehörige, Vertretung der Schule und Vertretung des Amtes haben sich in Schiers zusammen gefunden. Eröffnet wurde die Feier durch Petra Theus, Vorstandsmitglied des Verbandes Hauswirtschaft Graubünden. Die Feier wurde mit dem Alphonduo Marcus Cavelti und Daniel Hartmann begleitet. Kurze Worte und Gedanken von der Seite von Barbara Bättig als Chefexpertin sowie von Herrn Peng, Vizedirektor der Gewerblichen Schule in Chur, begleiteten unsere Gedanken. Dann geht es auch schon zur Erlösung, Herr Schindler vom Amt für Berufsbildung übermittelt die ersehnten Zeugnisse. Vom Verband noch eine Rose und ein Gutschein. Zum Schluss noch einen kurzen Blick in die Zukunft der Absolventinnen. Abgerundet wurde die Feier mit einem herrlichen Apéro. Allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön.



!!!!Herzliche Gratulation den erfolgreichen Absolventinnen!!!!!!!

Fachfrau/Fachmann Hauswirtschaft EFZ 2016

Crnogaj Melanie, Chur

Destani Adile, Vilters

Dinolli Arijeta, Thusis

Eberle Eveline, Flumserberg

Griesser Ramona, Haldenstein

Lötscher Nathalie, Langwies

Mühlethaler Melanie, Chur

Oeler Nathalie, Niederurnen

Casa Fiora SA, Zizers

Senesca Alterszentrum, Maienfeld

Evang. Pflege- und Altersheim, Thusis

Bildungszentrum Palottis, Schiers

Alterssiedlung Bodmer, Chur

Cadonau, Das Seniorenzentrum, Chur

Casa Fiora SA, Zizers

Kantonsspital Glarus AG, Glarus

Hauswirtschaftspraktikerin/Hauswirtschaftspraktiker EBA 2016

Caluori Seraina, Grüsch

Heeb Svenja, Zuoz

Junuzi Lumturije, Sils i. D.

Lee Roper Sarayah, Landquart

Casa Depuoz, Trun

Ausbildungszentrum La Capriola, Davos-Dorf

Evang. Pflege- und Altersheim, Thusis

Casa Depuoz, Trun



Eveline Eberle (rechts) mit der Berufsbildnerin Irmgard Comminot

Anzahl Lernende in der Grundausbildung zu Fachmann/Fachfrau Hauswirtschaft EFZ im Schuljahr 2016/2017

1. Lehrjahr	9 Lernende
2. Lehrjahr	13 Lernende
3. Lehrjahr	10 Lernende

Anzahl Lernende in der Ausbildung zu Hauswirtschaftspraktiker/-in EBA im Schuljahr 2016/2017

1. Lehrjahr	4 Lernende
2. Lehrjahr	5 Lernende

Herzlichen Dank allen Lehrbetrieben welche sich im Schuljahr 16/17 aktiv für die Ausbildung Fachmann/Fachfrau Hauswirtschaft EFZ und Hauswirtschaftspraktiker/-in EBA engagieren.

Christoph Bickel



Tisch decken

Jahresbericht 2016 Haushaltsservice Graubünden

Seit März 2014 war Priska Hefti (vormals Barandun) bei der MR Personal und Service GmbH für den gesamten Personalverleih und damit auch für den Haushaltsservice Graubünden verantwortlich. Dank ihrem fachlichen Wissen, ihrem grossen Engagement, ihrer Beharrlichkeit und Ruhe stellte sie für die Geschäftsstelle, die Mitarbeitenden und die Kunden einen grossen Gewinn dar. Im Sommer 2016 hat sie

Haushaltsservice Graubünden

Dienstleistungen rund um den privaten Haushalt



Wir bieten

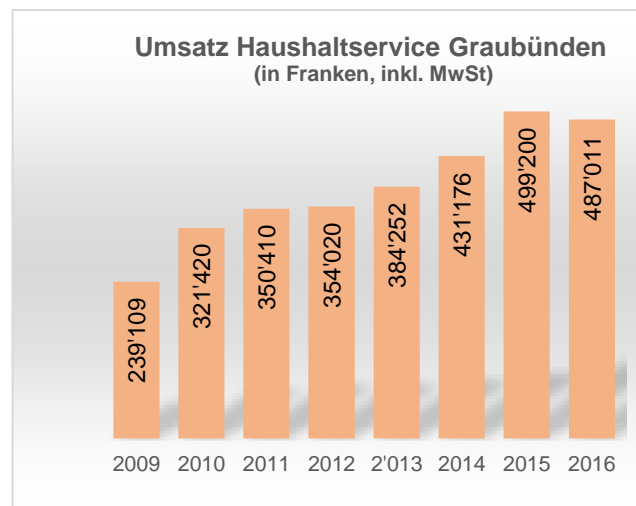
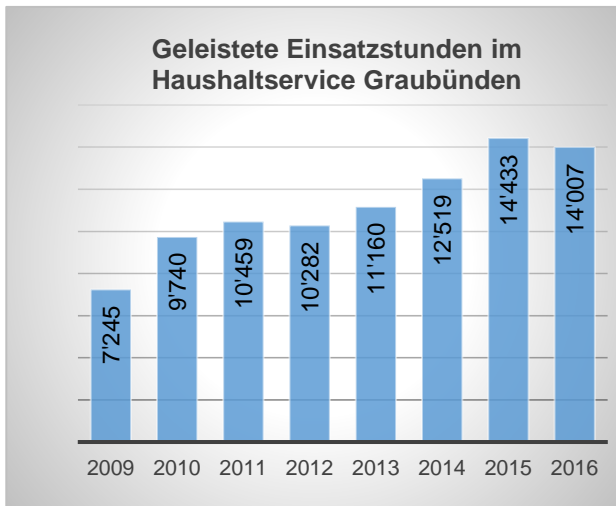
- ▶ Reinigungsarbeiten ▶ Wäschepflege
- ▶ Betreuung von Betagten und Kindern
stunden- oder tageweise

MR Personal- und Service GmbH

Bündner Arena 1, 7408 Cazis, 081 925 38 38, www.maschinenring-gr.ch

ihr erstes Kind zur Welt gebracht und beschlossen, nach dem Mutterschaftsurlaub beruflich kürzer zu treten. Als Nachfolgerin konnte Tanja Felix aus Chur gewonnen werden. Dank ihrer langjährigen Erfahrung in den Bereichen Verkauf und Marketing wird sie dem Haushaltsservice neue Impulse verleihen.

Im Berichtsjahr arbeiteten 64 Frauen und 4 Männer für den Haushaltsservice Graubünden. Die Männer kamen vornehmlich bei Garten und Unterhaltsarbeiten zum Einsatz. Mit rund 14'000 Einsatzstunden wurde das Ziel von 13'200 Stunden zwar deutlich übertroffen, das sehr gute Vorjahresergebnis konnte aber nicht ganz erreicht werden (- 426 Std. oder -3%). Entsprechend ging auch der Umsatz leicht zurück auf gut Fr. 487'000.- (-2.5%). Die Mitarbeitenden führten Aufträge bei insgesamt 264 privaten Haushalten und einigen wenigen Gewerbebetrieben aus. Der durchschnittliche Jahresumsatz pro Kunde resp. Kundin erreichte Fr. 1'820.- (exkl. MwSt., inkl. Wegpauschalen).



Die Ertragslage ist für die MR Personal & Service GmbH im Bereich Haushaltsservice Graubünden seit Jahren unbefriedigend. So resultierte im Berichtsjahr nach Abzug der direkten Lohn- und Lohnnebenkosten sowie dem anteilmässigen Aufwand auf der Geschäftsstelle ein negativer Deckungsbeitrag von – Fr. 0.39 pro geleisteter Einsatzstunde. Gleichzeitig sind die Löhne der Mitarbeitenden nach wie vor auf einem bescheidenen Niveau. Die Geschäftsleitung und der Vorstand des Maschinenrings Graubünden beschlossen deshalb, die Tarife per 01.02.2017 neu von Fr. 32.- auf Fr. 34.- plus MwSt. zu erhöhen und gleichzeitig die Löhne um Fr. 0.80 pro Stunde auf Fr. 25.80 für Mitarbeitende unter 50 Jahren und Fr. 26.35 für die über 50-jährigen anzuheben.

Am 24.11.2016 fand in Zusammenarbeit mit Hauswirtschaft Graubünden am LBBZ Plantahof eine Weiterbildung zum Thema Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz und Unfallprävention statt. Im Mittelpunkt der beiden Referenten standen Tipps und praktische Übungen, wie Reinigungstätigkeiten möglichst unfallfrei und gleichzeitig schonend für den Körper durchgeführt werden können. Erstmals übernahm die MR Personal & Service GmbH sämtliche Kosten, inkl. je zwei Arbeitsstunden der 36 Teilnehmerinnen.

Aus dem Jahresberichtes 2016 des Maschinenrings Graubünden, Cazis, Urs Rieder



Bilanz, Jahresrechnung 2016, Budget 2017

Hauswirtschaft Graubünden		S C H L U S S B I L A N Z		31.12.2016
Periode 01.01.2016 - 31.12.2016				
Kto-Nr	Bezeichnung	Saldo per 31.12.2016	Saldo per 31.12.2015	
<u>A K T I V E N</u>				
1010	Postcheckkonto 70-3461-9	7'737.20	7'938.45	
1020	GKB CA 043.608.900	6'490.85	5'973.30	
1021	GKB CW 043.608.900	9'385.20	9'344.50	
1090	Aktive Rechnungsabgrenzung	4'362.50	0.00	
		-----	-----	-----
AKTIVEN HAUSWIRTSCHAFT GRAUBÜNDEN		27'975.75	23'256.25	
1220	GKB CA 043.608.902	70'764.10	80'232.35	
1258	Verrechnungssteuer	0.00	0.00	
		-----	-----	-----
AKTIVEN BILDUNGSFONDS		70'764.10	80'232.35	
TOTAL AKTIVEN		98'739.85	103'488.60	
<u>P A S S I V E N</u>				
2010	Passive Rechnungsabgrenzung	9'857.95	2'200.00	
2090	Eigenkapital	15'369.95	18'308.40	
		-----	-----	-----
PASSIVEN HAUSWIRTSCHAFT GRAUBÜNDEN		25'227.90	20'508.40	
2290	Eigenkapital	73'511.95	82'980.20	
		-----	-----	-----
PASSIVEN BILDUNGSFONDS		73'511.95	82'980.20	
TOTAL PASSIVEN		98'739.85	103'488.60	
TOTAL AKTIVEN		98'739.85	103'488.60	
		=====	=====	=====

Hauswirtschaft Graubünden		ERFOLGSRECHNUNG		31.12.2016
Periode 01.01.2016 - 31.12.2016				
Kto-Nr	Bezeichnung	Laufjahr 2016	Vorjahr 2015	Budget 2017
HAUSWIRTSCHAFT GRAUBÜNDEN				
ERTRAG				
4000	Mitgliederbeiträge Einzelmitglieder	1'215.00	1'230.00	1'200.00
4001	Mitgliederbeiträge Kollektiv/Gönner	420.00	690.00	400.00
4002	Mitgliederbeiträge Lehrbetriebe	9'800.00	9'360.00	9'400.00
4004	Inserateeinnahmen	1'800.00	950.00	1'500.00
4005	Beiträge und Diverses	900.00	1'300.00	1'000.00
4006	QV-Vorbereitung und QV	5'309.30	6'170.00	5'300.00
4007	üK-Kurse	13'790.00		14'000.00
4010	Erlös aus Bankguthaben	99.40	105.25	100.00
	TOTAL ERTRAG	33'333.70	19'805.25	33'100.00
AUFWAND				
3000	Sitzungsgelder/Honorare	2'680.00	2'130.00	2'700.00
3001	Spesen Vorstand	1'686.70	1'329.30	1'700.00
3002	Kassieramt und EDV	4'184.75	850.00	1'500.00
3007	üK-Kurse	15'750.70		14'000.00
3010	Lehrabschluss-Feier	1'161.20	1'155.50	1'200.00
3012	QV-Vorbereitung und QV	4'487.55	5'284.20	5'200.00
3021	Veranstaltungen/Kurse	0.00	30.00	0.00
3022	Mitgliederversammlung	289.00	285.00	300.00
3030	Porti, Spesen, Telefon	271.60	387.75	300.00
3040	Büromaterial/Jahresbericht	711.35	859.60	800.00
3045	Jahresbeiträge an versch. Org.	5'090.00	5'260.00	5'300.00
3050	Veränderung WB Wertschriften	-40.70	282.70	0.00
	TOTAL AUFWAND	36'272.15	17'854.05	33'000.00
	JAHRESERGEBNIS HAUSWIRTSCHAFT GR	-2'938.45	1'951.20	100.00
BILDUNGSFONDS				
ERTRAG				
6005	Erlös aus Bankguthaben	37.90	47.80	
	TOTAL ERTRAG	37.90	47.80	
AUFWAND				
5000	Beiträge div. Gesuche	8'935.90	15'317.20	
5100	Beitrag HWGR für Buchhaltung	500.00	500.00	
5200	Bankspesen	70.25	57.65	
	TOTAL AUFWAND	9'506.15	15'874.85	
	JAHRESERGEBNIS BILDUNGSFONDS	-9'468.25	-15'827.05	
	GESAMTERGEBNIS	-12'406.70	-13'875.85	

Revisorinnen Hauswirtschaft Graubünden
Heidi Kohler und Daniela Wasescha Prinoth

Schiers, 27. März 2017

An die Mitgliederversammlung der
Hauswirtschaft Graubünden

Revisionsbericht 2016

Als Revisionsstelle von Hauswirtschaft Graubünden haben wir die

**Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung), bestehend aus der Hauswirtschaft
Graubünden und dem Bildungsfonds vom 01.01.2016 bis 31.12.2016**

im Sinne unseres Mandates geprüft.

Wir stellen fest, dass

- sämtliche Belege vorhanden sind und mit der Buchhaltung übereinstimmen,
- die Bilanz und Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen,
- die Buchhaltung sauber und ordnungsgemäss geführt ist.

Der Jahresverlust von Hauswirtschaft Graubünden beträgt Fr. 2'938.45.

Der Jahresverlust des Bildungsfonds beträgt Fr. 9'468.25.

Aufgrund der vorgenommenen Prüfung beantragen wir, die vorliegende Jahresrechnung 2016 zu genehmigen.

Freundliche Grüsse

Die Revisorinnen:

Heidi Kohler



Daniela Wasescha Prinoth



Göner

Frauenzentrale Graubünden Chur
Kantonaler Landfrauenverband Graubünden
Katholischer Frauenbund Graubünden
Landfrauenverein Safien
Landfrauenverein Tenna
Pädagogische Hochschule Chur
Schw. Gemeinnütziger Frauenverein Chur
Società da pauras Engiadina bassa
Verband Bündner Handarbeits- und Hauswirtschaftslehrerinnen
Verband Pro Filia Graubünden



Mitgliederbestand

Mitgliederbestand am 31.12.2015	Gönner	11
	Lehrbetriebe	27
	Einzelmitglieder	47
	Ehrenmitglieder	<u>4</u>
	Total	<u>89</u>
Mitgliederbestand am 31.12.2016	Gönner	10
	Lehrbetriebe	27
	Einzelmitglieder	45
	Ehrenmitglieder	<u>4</u>
	Total	<u>86</u>

Ehrenmitglieder

Annemarie Hartmann, Chur
Agnese Waldegg, Domat/Ems
Sonja Huber, Schiers
Ruth Boxler, Malans

Inserate

Kyburz Bettwarenfabrik AG, Kehrsatz
Leinenweberei Bern, Bern
Maschinenring GR, Cazis
SaniRent AG / Rentex, St. Gallen
Schulthess Maschinen AG, Wolfhausen
Zentralwäscherei, Chur

Mitgliederbeiträge ab 2016

Einzelmitglieder:	Fr.	30.00
Lehrbetriebe:	Fr.	350.00
Gönner/innen:	Fr.	optional

Postcheck-Konto Nr 70-3461-9